



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
AUGSBURG  
SCHWABEN**

## **Pressemitteilung**

Augsburg, 25.01.2021

Seite 1/2

## **Geraubte Werte**

Dr. Barbara Staudinger im Gespräch mit Miriam Friedmann, Augsburg und Anja Zechel, Bayerische Staatsgemäldesammlungen | Digitales Format

2. Februar, 18.00 Uhr

Noch bis zum 11. April läuft die Intervention »Unsere Werte« in der Dauerausstellung. Eine Station nimmt dabei den Wert »Gerechtigkeit« in den Blick. Gerechtigkeit ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, denn sie verbindet das Recht auf Freiheit, die Gleichheit aller Menschen und den Schutz der Schwachen. Gerechtigkeit vermittelt also zwischen dem oder der Einzelnen und der Gesellschaft und bedeutet Verantwortung für beide, Individuum und Gemeinschaft. Im täglichen Gebrauch wird der Begriff häufig verwendet, zumeist, wenn es um die Einforderung von Gerechtigkeit geht. Dass Gerechtigkeit aber auch bedeuten kann, dass Rechte oder Besitztümer abgetreten werden müssen, ist hingegen wenig populär.

In der Intervention ist unter anderem als Leihgabe das Ölbild „Bauernstube“ zu sehen, das mit dem Vermögen der Augsburger Ludwig und Selma Friedmann 1943 von den Nationalsozialisten eingezogen wurde und später es an die Bayerische Staatsgemäldesammlung kam, von der es 2018 an die Erbgemeinschaft der Friedmanns restituiert wurde.

Anlässlich der Ausstellungsintervention haben wir Anja Zechel, Provenienzforscherin und zuständig für »Erwerbungen 1933-1945« bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, zu einem Gespräch mit Miriam Friedmann, Enkelin Ludwig Friedmanns, der das Gemälde 1919 erwarb, eingeladen.

Anja Zechel wird über die Hinweise, die sie 2017 auf die Spur der Herkunft des Bildes ebenso sprechen, wie von ihrer Arbeit und den Schwierigkeiten bei der Suche nach den rechtmäßigen Besitzer\*innen von Kunstwerken. Miriam Friedmann erzählt die Geschichte ihrer Familie und des Bildes. Moderiert wird das zoom-Gespräch von Museumsdirektorin Barbara Staudinger. Da die Intervention derzeit nicht besichtigt werden kann, wird sie in einem kurzen Video auf unserem YouTube-Kanal durch die Ausstellung führen.



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
AUGSBURG  
SCHWABEN**

## **Pressemitteilung**

Augsburg, 25.01.2021

Seite 2/2

Für die Online-Veranstaltung ist keine Anmeldung notwendig. Den Link finden Sie unter [www.jmaugsburg.de](http://www.jmaugsburg.de).

### Pressefotos:

F\_PM2\_Bauernstube: Ernst Immanuel Müller, Bauernstube, München vor 1915, Leihgabe Sammlung Miriam Friedmann, Augsburg, © JMAS

F\_PM2\_Bauernstube\_Rückseite: Ernst Immanuel Müller, Bauernstube (Rückseite), München vor 1915, Leihgabe Sammlung Miriam Friedmann, Augsburg, © JMAS

F\_PM2\_Vitrine: Vitrine „Gerechtigkeit“ in der Intervention „Unsere Werte“ © JMAS

Über einen Hinweis auf die Online-Veranstaltung sowie eine Berichterstattung freuen wir uns. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

i. A. Anton Limmer

-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....  
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben  
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg  
Tel. 0821-5136-26/-58 | 0151-64936221  
[www.jmaugsburg.de](http://www.jmaugsburg.de)  
Facebook: @juedischesmuseumaugsburg  
Instagram: @juedischesmuseum\_augsburg

**Aufgrund der behördlich verfügten Maßnahmen bleibt das Museum bis auf Weiteres geschlossen.  
Wir sind weiterhin per Mail erreichbar.  
Aktuelle Informationen hier: [www.jmaugsburg.de](http://www.jmaugsburg.de).**

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg.